Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz e.V. Prinz-Albert-Str. 55 53113 Bonn

BBU-Pressemitteilung 02.05.2019



Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz e.V.

Prinz-Albert-Str. 55 53113 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 214032 Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de www.bbu-online.de www.facebook.com/bbu72

BBU: Atomtransporte in Hamburg und anderswo stoppen

(Bonn, Hamburg, 02.05.2019) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) hat sich erneut gegen Atomtransporte in Hamburg ausgesprochen. Auch für die anderen Bundesländer fordert der BBU das Verbot der hochgefährlichen Bahn- und LKW-Atomtransporte. Der BBU weist darauf hin, dass nach Beobachtungen von Anti-Atomkraft-Initiativen am Donnerstagmorgen (2. Mai 2019) erneut ein Frachtschiff mit Nuklearmaterial in Hamburg angekommen ist. Weiteren Beobachtungen zufolge haben gegen 14.15 Uhr zwei LKW mit weißen Zugmaschinen und jeweils einem blauen Container mit raodioaktiver Facht (UN-Nummer 3325) den Terminal von Eurogate in Hamburg Richtung Zoll/Köhlbrandbrücke verlassen. Ziel der LKW ist möglicherweise die Brennelementefabrik in Lingen (Niedersachsen).

In der Brennelementefabrik in Lingen hatte es im Dezember 2018 einen Brand gegeben. Danach wurde der Anlagenbetrieb für 2 Monate gestoppt. Der BBU und zahlreiche Initiativen und Verbände fordern seit geraumer Zeit mit der "Lingen-Resolution" die sofortige Stilllegung der Brennelementefabrik in Lingen sowie des AKW Lingen 2. Mehr dazu unter

https://bbu-online.de/AK%20Energie/Aktuelles%20AK%20Energie/Lingen-Resolution%202019.pdf

Hintergrundinformationen zu den Atomtransporten in Hamburg und anderswo: http://www.atomtransporte-hamburg-stoppen.de, http://urantransport.de



Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter http://www.bbu-online.de und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO2-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.

++++++++++++++++++

Pressemitteilung norddeutscher Anti-Atomkraft-Initiativen vom 2. Mai 2019 (Vormittag)

Atomtransport mit Kernbrennstoff bei Eurogate in Hamburg – trotz angekündigtem Verzicht

"Hamburger Hafen wird Atomfrei" oder "Grüne setzen sich durch Hafen-Giganten bilden Anti-Atom-Front", hieß es vor einem Monat in den Hamburger Medien. Mit der Aussage, dass nun neben HHLA und Happag Llyod, C. Steinweg und Eurogate auf Kernbrennstofftransporte verzichtet.

Atomkraftgegner*innen kritisierten die Vereinbarung als unzureichend und die Meldung als verwirrend (http://www.atomtransporte-hamburg-stoppen.de/2019/04/buendnis-atomtransporte-durch-hamburg-stoppen).

Am heutigen Tag mussten sie außerdem feststellen, dass der Ankündigung keine Taten folgen. Das Atomschiff "Kapitan Mironov" hat heute früh in Hamburg bei Eurogate angelegt. Beobachtungen zu Folge wurden gegen 8:30 Uhr am 2. Mai 2019, 3 blaue Container aus dem Schiff entladen. Diese tragen Gefahrengutaufkleber (u.a. Fissile, Radioaktiv) und die UN-Nummer 3325, die für angereichertes Uranoxyd oder unbestrahlte Brennelementen steht. Uranoxyd wird zur Uranfabrik von ANF Framatome nach Lingen befördert und dort zu Brennelementen verarbeitet.

Weitere Informationen

Informationen zum aktuellen Atomtransport mit Bildern:

https://twitter.com/urantransport

Info-Seite des Hamburger Bündnisses:

http://www.atomtransporte-hamburg-stoppen.de

Bundesweite Infoseite: http://urantransport.de/

Infoseite über die Uranfabrik in Lingen: https://atomstadt-lingen.de/